

ELEMENTARE VIELFALT

DEINE AUSBILDUNG IN DER CHEMIE-BRANCHE

ELEKTRONIKER/IN BETRIEBSTECHNIK

Industrielle Betriebsanlagen sind komplexe Systeme. Als Elektroniker/in für Betriebstechnik kennst du sie und weißt, was sie antreibt. Du sicherst die Energieversorgung – ohne die nichts geht. Dein Job ist es, für einen einwandfreien maschinellen Produktionsbetrieb zu sorgen.



INHALT UND ABLAUF

Moderne Produktionsanlagen sind im Dauereinsatz. Damit sie das auch bleiben, sichern Elektroniker für Betriebstechnik ihre Energiezufuhr. In deiner Ausbildung lernst du, Elektromotoren, Steuersysteme und Beleuchtungen eines rund um die Uhr produzierenden Chemie-Unternehmens mit Strom zu versorgen – ein vielfältiges Tätigkeitsfeld, das deine Fähigkeiten stets von Neuem fordert. Du installierst und wartest Anlagen, Maschinen sowie Antriebssysteme und richtest sie ein. Kommt es zu Störungen, analysierst du sie und behebst die Fehler. Dabei bist du ebenso zuverlässig wie schnell.

Während deiner Ausbildung lernst du beispielsweise

- Versorgungsleitungen montieren und installieren
- Schaltgeräte und Baugruppen zusammenbauen und verdrahten
- Maschinen und Antriebssysteme einrichten
- Systeme programmieren und konfigurieren
- Geräte und Anlagen der Elektrotechnik regelmäßig prüfen
- Störungen analysieren und Sofortmaßnahmen ergreifen
- Arbeitssicherheits- und Umweltschutzbestimmungen einhalten

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich. Die zuständige Industrie- und Handelskammer und der Betrieb müssen zustimmen.

Prüfung

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Teil 1 der Abschlussprüfung findet am Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt, Teil 2 am Ende der Ausbildungszeit. Beide Prüfungen bestehen je aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil.

ANFORDERUNGEN

Elektroniker für Betriebstechnik installieren Stromleitungen, nehmen Anlagen in Betrieb und sichern die dauerhafte Energieversorgung – eine Aufgabe, die Sorgfalt, Scharfsinn und handwerkliches Geschick erfordert. Bringst du folgende Voraussetzungen mit, hast du gute Chancen, dabei zu sein.

Technisches Verständnis

Du interessierst dich für technische, mathematische und physikalische Zusammenhänge und verfügst über handwerkliches Geschick.

Gutes Vorstellungsvermögen

Du bringst logisches Verständnis mit und vermagst es, abstrakte Probleme zu lösen.

Schulabschluss

Du hast mindestens einen guten Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur.

Jeder Ausbildungsbetrieb hat zudem seine eigenen Anforderungen an die Bewerber. Mach dich auf der Website des Unternehmens schlau.

KARRIEREPERSPEKTIVEN

Und wie geht's für dich als Elektroniker/in für Betriebstechnik weiter? In den Chemie-Unternehmen sind qualifizierte Fachkräfte stets gefragt. Nach der Ausbildung bestehen gute Übernahmechancen in allen Berufsfeldern.

Dein Einsatzspektrum ist die Industrie – überall dort, wo Fabrikations- und Betriebsanlagen eingesetzt und instandgehalten werden – sei es in chemischen und verfahrenstechnischen Betriebsanlagen oder in sämtlichen Branchen der produzierenden Industrie.

Als Elektroniker/in für Betriebstechnik kannst du wählen, welchen Weg du einschlägst – die Möglichkeiten sind vielfältig. Durch die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen oder Seminaren spezialisierst du dich z.B. auf Energie- oder Lichttechnik, Unfallverhütungsvorschriften, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Elektroinstallationstechnik.

Mit entsprechender Berufserfahrung kannst du deinen Aufstieg anvisieren. Du kannst dich weiterbilden:

- Industriemeister/in Elektrotechnik
- Techniker/in (Elektrotechnik oder Energietechnik)
- berufsbegleitendes Studium: z.B. Bachelor of Engineering



Aktuelle Informationen zur Vergütung und freie Ausbildungsplätze findest du auf unserer Website.

